

Bitte beachten Sie folgende Informationen zu den Lernenden mit Vorlehrvertrag mit ausserkantonalem Wohnsitz:

- *Lernende mit Wohnort im Kanton Zürich melden sich bei der Berufsfachschule Winterthur zum Eignungstest für die Aufnahme in die Schule.
www.bfs-winterthur.ch > Berufsbildung > Vorlehre*

- *Lernende mit Wohnort im Kanton Thurgau füllen nicht den Vorlehrvertrag aus sondern bewerben sich für die Aufnahme im Brückenjahr des Kt. TG (bis 30. April).
Weitere Informationen finden Sie hier:
<https://abb.tg.ch/berufsfachschulen/brueckenangebote.html/4485>*

- *Lernende mit Wohnort im Ausland können den Vorlehrvertrag ausfüllen und zur Genehmigung einreichen. Die Schule wird im Kanton Schaffhausen besucht.*

Vorlehrvertrag

* Diese Angaben werden von der kantonalen Behörde ergänzt

Vorlehrvertragsnummer*

Vorlehrbetriebsnummer(n)* / /

Nachgenannte Parteien treffen folgende Vereinbarungen

1. Vorlehrbetrieb

Firma	Tel.-Nr.
Strasse	E-Mail
PLZ/Ort	

2. Lernende Person

Name	Vorname	Geb.-Datum
Strasse	Muttersprache: <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> f <input type="checkbox"/> i <input type="checkbox"/> rät.	<input type="checkbox"/> andere
PLZ/Ort	Geschlecht: <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> f	
Tel.-Nr.	Heimatort	AHV-Nr.
Mobile	Kanton	Ausländerausweis: <input type="checkbox"/> Niederlassung C <input type="checkbox"/> anderer Status*
E-Mail	Staat	* Zwingend angeben (Setzt ein entsprechendes Gesuch beim Amt für Migration durch den Vorlehrbetrieb voraus.)

3. Gesetzliche Vertretung (Vater und/oder Mutter oder Vormundschaftsbehörde)

Name	Vorname	
Strasse	Geschlecht: <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> f	
PLZ/Ort	Tel.-Nr.	
Name	Vorname	
Strasse	Geschlecht: <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> f	
PLZ/Ort	Tel.-Nr.	

4. Berufsbezeichnung, Bildungsdauer, Probezeit

Berufsbezeichnung			
Fachrichtung/Branche/Schwerpunkt	Profil		
Bildungsdauer (Tag/Monat/Jahr): vom	bis und mit	Dauer der Probezeit (1 bis 3 Monate):	Monate

5. Angaben zum Vorlehrbetrieb

Verantwortliche Berufsbildnerin/verantwortlicher Berufsbildner im Lehrberuf (evtl. weitere verantwortliche Personen siehe Ziffer 12)

Name	Vorname	
Beruf	Geb.-Datum	
<input type="checkbox"/> Bildungsbewilligung für EFZ und/oder EBA vorhanden		

Ausbildungsort (wenn mit Adresse des Vorlehrbetriebs nicht identisch)

--

6. Schulische Bildung

Zu besuchende Berufsfachschule	Berufsfachschule*
* Diese Angaben werden von der kantonalen Behörde ergänzt	
Die Schulordnung der jeweiligen Berufsfachschule ist verbindlich.	
Die Kosten aus dem Besuch der schulischen Bildung werden wie folgt übernommen:	Schulmaterial
<input type="checkbox"/> Vorlehrbetrieb	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Lernende Person/gesetzliche Vertretung	<input type="checkbox"/>

Besondere Regelung

Name	Vorname
Vorlehrbetrieb	

7. Entschädigung Bruttolohn

Bildungsjahr Fr. _____ pro Monat

13. Monatslohn: ja nein

(Abzüge vom Bruttolohn ausser den gesetzlichen Sozialabzügen siehe Ziffern 11 und 12)

8. Arbeitszeit Einschliesslich der schulischen Bildung beträgt die Arbeitszeit

Stunden pro Woche: _____ Arbeitstage pro Woche: _____

Ein Schultag bzw. -halbtage ist einem Arbeitstag bzw. -halbtage gleichzusetzen.

Bezüglich Tages-Höchstarbeitszeit, Nacht- und Sonntagsarbeit sowie allfälliger Überzeit sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten, insbesondere das Arbeitsgesetz mit den dazugehörigen Verordnungen.

Besondere Regelung

9. Ferien Ferienanspruch in Wochen pro Bildungsjahr _____ Ferien sind während den Schulferien zu beziehen.

10. Berufsnotwendige Beschaffungen Die lernende Person benötigt die folgenden persönlichen Werkzeuge, Berufskleider usw.

Die Beschaffungskosten übernimmt Vorlehrbetrieb Lernende Person/gesetzliche Vertretung

Die Reinigung der Berufskleider übernimmt Vorlehrbetrieb Lernende Person/gesetzliche Vertretung

11. Versicherungen Unfallversicherung

Die lernende Person ist gemäss Unfallversicherung (UVG) obligatorisch versichert. Die Prämien für die **Berufsunfallversicherung** übernimmt der Vorlehrbetrieb.

Die Prämien für die **Nichtberufsunfallversicherung** übernimmt _____ % Vorlehrbetrieb _____ % Lernende Person/gesetzliche Vertretung

Krankentaggeldversicherung vereinbart ja nein _____ % Vorlehrbetrieb _____ % Lernende Person/gesetzliche Vertretung

(Der Betrieb muss mindestens 50% der Prämien übernehmen.)

12. Beilagen zum Vorlehrvertrag und weitere besondere Regelungen

13. Änderungen des Vorlehrvertrags Jede Änderung des Vorlehrvertrags bedarf der Genehmigung durch die kantonale Behörde.

14. Unterschriften

Dieser Vertrag ist in _____ Exemplaren ausgefertigt worden.

Ort	Datum
Vorlehrbetrieb	Lernende Person
	Gesetzliche Vertretung

15. Genehmigung

Die kantonale Behörde genehmigt diesen Vorlehrvertrag.

Ort, Datum, Stempel
